

Love in Darkness

Können Niemande lieben ?

Von Seby

Kapitel 11: Wohligen Gefühl

~ Love in Darkness ~

Kapitel 11 : Wohligen Gefühl

Sie beide befanden sich also nun im Schlafzimmer, das erfüllt von einer unbeschreiblichen Stimmung war. Sie lagen sogar schon gemeinsam auf dem Bett ~zwar noch bekleidet, aber immerhin. Dabei war Saix noch kurz zuvor in dem Glauben, dass so etwas nie geschehen würde. Dies war offensichtlich ein großer Irrtum, wenn der blauhaarige sich nur mal umschaute und sah, in was für einer schon atemraubenden, gleichzeitig auch prickelnden Situation er sich gerade befand... Xemnas war über ihm, hatte sich mittlerweile achtungsvoll auf ihn gelegt und sah ihn nun mit seinen goldfarbenen Augen an, die durch das Licht Kingdom Hearts, das fahl in den Raum drang, geheimnisvoll zu leuchten schienen. In diesem Augenblick kreisten Saix Gedanken. Und das erste was ihm bei diesem Anblick einfiel war... Besäße er ein Herz, würde es genau jetzt wie wild schlagen. Da war er sich sicher. Ohne das er es gleich richtig wahrnahm, streichelte ihm Xemnas sanft über die Wange und sah ihn mit einem zwar kaum merklichen, für den blauhaarigen jedoch genau sichtbarem Lächeln an. Die Nummer 1 ließ seine Hand von Saix Wange weiter wandern. Sie suchte sich ihren Weg nach unten und strich etwas zögerlich über das schwarze Leder der Kutte, seines Gegenübers. Wie gerne doch wollte der silberhaarige den anderen Niemand von dieser eng anliegenden Kutte befreien und seine Hand verlangend über die warme Haut darunter gleiten lassen. Saix erkannte offenbar was mit Xemnas los war, zugleich sah er auch das leichte zögern. Sein Vorgesetzter war sich wohl nicht sicher, ob er nun einfach weitergehen sollte...oder doch lieber nicht. Der blauhaarige nahm ihm diese Entscheidung ab, indem er den Reißverschluss seiner Kutte

ein Stück öffnete. Dies tat er zum einen, da sich gerade eine unbändige Hitze in ihm aufstaute~
und zum anderen, weil er der Nummer I so zeigen wollte, dass dieser beruhigt und ohne Bedenken weitermachen konnte. Kaum hatte der blauhaarige mit dieser Aktion die Zweifel bei Seite gekehrt, strich sich sein Gegenüber die Handschuhe ab, ließ sie neben dem Bett fallen, die lautlos auf den Boden gingen und glitt mit seiner Hand unter die Kutte der Nummer VII.
Die andere Hand hatte der Weil ihren Platz an Saix Hüfte gefunden.

Nun schienen wohl wirklich alle zuvor negativen Gedanken verschwunden und Mauern gefallen zu sein.
Zumal keiner der beiden Berührungsgänge hatte und sie genau wussten was sie wollten.
Jeweils der andere erkannte dies und die sozusagene 'Entdeckungstour' konnte beginnen.
Gleichzeitig mussten sie sich eingestehen, dass sie doch ehrlich sehr neugierig darauf waren, was in dieser Nacht wohl geschehen würde.
Was würde alles auf sie zukommen ? Es war für beide schließlich das erste gemeinsame mal.
Das erste mal, dass sie diese Gefühle, die nun nicht mehr zu unterdrücken waren, zu spüren bekamen.
Ohne weiter groß darüber nachzudenken schob Xemas den Reißverschluss seines Gegenübers nun weiter nach unten und öffnete ihn schließlich ganz.
Das Bild das sich ihm nun bot, war einfach zu verlockend.
Der blauhaarige hatte es sich inzwischen auf dem Bett bequem gemacht, lag mittler Weile mit fast ganz freiem Oberkörper vor ihm und sah ihn mit einem erotischem, lustvollen Blick an.
Daraufhin leckte sich die Nummer I kurz über die eigenen Lippen und fing nun an, diese Lippen über die zarte Haut Saix wandern zu lassen. Er begann beim Hals, dem ihm der andere Niemand offen dalegte, indem er den Kopf leicht zur Seite wendete und ging dann mit einem entschlossenem Blick in den Augen weiter nach unten.
Er fing an, den Oberkörper des blauhaarigen zu lieblosen und mit zarten Küssen zu benetzen.
Das sorgte dafür, das dieser eine leichte Gänsehaut bekam und ihm ein wohliges aufkeuchen entrann.

—
Hy, meine Lieben ^^
Ich entschuldige mich ausdrücklich dafür,
das ich euch hab so lange warten lassen mit einem neuen Kapi~
Ich hatte leider überhaupt gar keine Zeit für meine FanFic,
durch Ausbildung, Prüfungen und so weiter.
I hope ihr könnt mir verzeihen. Auch dafür,
das es bei den nächsten Kapiteln in Zukunft manchmal

ebenfalls etwas länger dauern kann.
~Thanks~